

Der Löwe : König, Gottheit, Sternbild, Traumsymbol

Autor(en): **Hediger, H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **270 (1991)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-376794>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Löwe: König, Gottheit, Sternbild, Traumsymbol

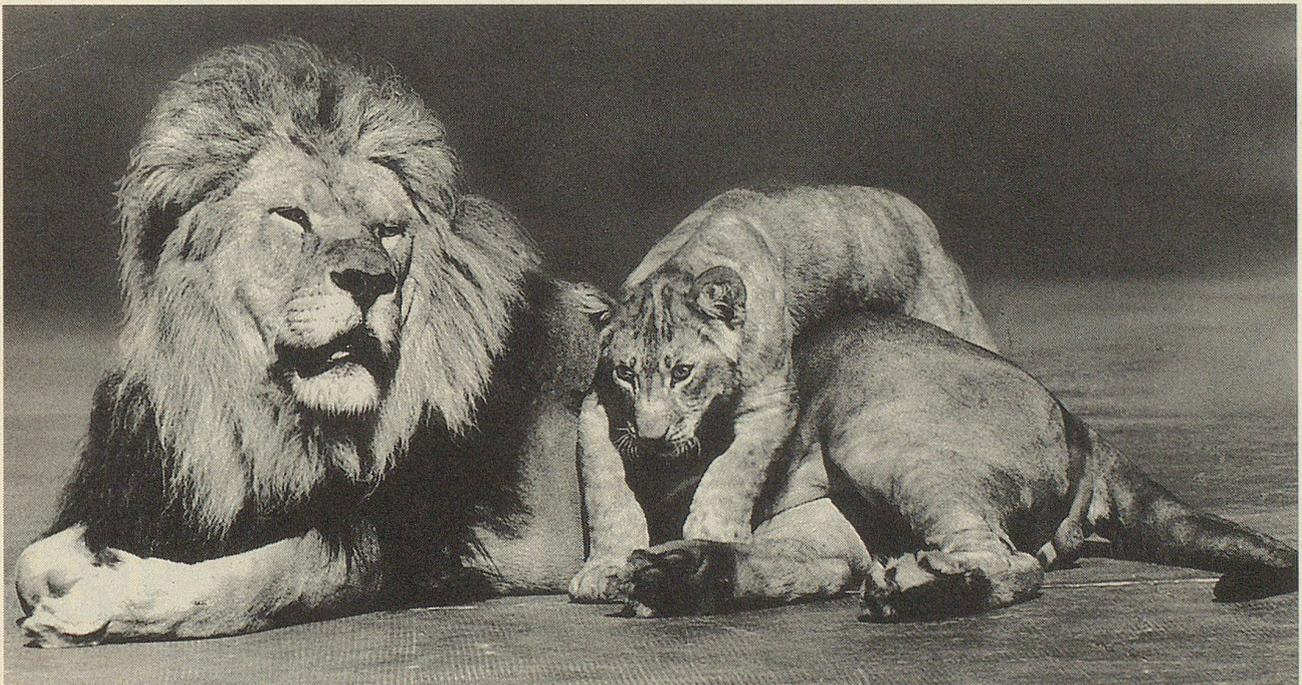
Von Prof. Dr. H. Hediger

Seitdem sich der Mensch über Tiere Gedanken zu machen vermag, hat ihn der Löwe immer in ganz ausserordentlicher Weise interessiert und fasziniert. Der Löwe war für ihn stets mehr als ein Tier, zumindest eine Art Übertier, ein Tierkönig, ja – wie im alten Ägypten –, eine Gottheit in Tiergestalt. Schon in prähistorischen Zeiten, in uralten Zeichnungen an nordafrikanischen Felsen, ist der Löwe aufs eindrucklichste als überlegenes Wesen dargestellt worden, und bis heute haben sich die mächtigen Herrscher mit dem Herrn der Tierwelt identifiziert, so der Kaiser von Abessinien, der «Siegreiche Löwe vom Stamme der Juda».

Heute ist der Löwe nur einem verhältnismässig kleinen Kreis von Zentralafrikanern aus natürlicher Anschauung vertraut. Früher aber

hielt diese imposante Riesenkatze fast die ganze Welt in Atem. Aus vergangenen geologischen Perioden sind Löwenreste aus halb Europa bis hinauf nach England bekannt geworden, und im Südosten unseres Kontinentes war der Löwe noch in historischer Zeit anzutreffen. Erst in den letzten Jahrzehnten wurde er in Asien ausgerottet, wo er weit verbreitet war und mit dem Tiger zusammen vorgekommen ist. Nur in einem einzigen Reservat führt der asiatische Löwe ein kümmerliches Dasein.

Selbst in Afrika, dem klassischen Land der Löwen, hat er weite Gebiete aufgeben müssen, zunächst den Norden, wo er als Berberlöwe seine prachtvolle Entfaltung erreichte. Dann im Süden, wo der mächtige Kaplöwe der Aufzählung ausgestorbener Tiere hinzugefügt werden



Junge Löwen werden von der Löwin in einem abgesonderten Käfig, der dem Publikum nicht einsichtbar ist, zur Welt gebracht. Der männliche Löwe ahnt lange nichts von seinem Vaterglück, aber später wird er dann mit seiner Familie – wenn man Glück und einen gutmütigen Löwen hat – zusammengebracht. Dann ist er der geduldigste aller Löwenväter, der sich alles gefallen lässt und der mit seiner Nachzucht zärtlich spielen kann.

musste. Der Stern des zoologischen Löwen ist heute leider im Sinken begriffen, umso bedeutender scheint der transzendente Löwe zu werden, der als Sternzeichen schon im Altertum an die höchste Stelle des Sommer-Zeniths erhoben wurde und der als symptomatisches Bild sich umso lebhafter im Traumleben des modernen Menschen auswirkt.

Es ist wohl auch kein Zufall, dass ein Zoo ohne Löwen ein bedauerlicher Torso sein würde. Diese überraschende Tiergestalt gehört zum eisernen Bestand jedes Zoologischen Gartens, zum Prototyp des Wildtieres in Gefangenschaft.

Umbau, Sanierung, Renovation.

Verlangen Sie unverbindlich die informative Gratis-Broschüre eines echten Bauprofis.



Adolf Kobelt AG

Bau- und Generalunternehmung
Zimmerei, Bauschreinerei
9437 Marbach
Telefon 071 77 21 23

Name _____

Adresse _____

PLZ _____

Ort _____

Restaurant Sonne

Wir empfehlen:
Appenzeller Käsefondue
Galgen-Spiess
Anerkannt gute Weine

Frau Hildegard Tobler Erb, 9043 Trogen
Telefon 071/94 14 09
Morgens ab 06.00 Uhr
geöffnet

Hannemann Holger Naturarzt

- Augendiagnose
- Krebsfrüherkennung
- Sauerstofftherapie
- Homöopathie
- Akupunktur
- Magnettherapie

Biologische Heilbehandlungen

Naturheilpraxis 071/52 32 66

Bahnhofplatz 11 (direkt im Bahnhof) 9101 Herisau

F. Leirer Sportgarage 9063 Stein AR
Tel. 071/59 14 55

eidg. dipl. Automechaniker

VOLVO

Motor- und Getrieberevisionen
Optische Lenkgeometrie
Carrosserie-Reparaturen
Chassis-Richtbank



FIAT

Ferrari

economica

Grösste Auswahl an topmodischer
italienischer Lederbekleidung

st. gallen neugasse 51